

10437 /J
23. Jan. 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Stefan Markowitz
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Besuch beim Schifflugevent am Kulm

Wie den Medien zu entnehmen war, nahmen auch heuer wieder zahlreiche Regierungsmitglieder beim Schifflugevent am Kulm als Zuschauer im VIP-Bereich teil.

Für viele Österreicherinnen und Österreicher entsteht der berechtigte Eindruck, dass die Bundesregierung die Arbeit weitestgehend eingestellt hat, aber trotzdem gerne bei diversen Events – auf Steuerzahlerkosten – repräsentiert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

ANFRAGE:

Haben Sie am oben genannten Event teilgenommen?

Falls ja,

wie hoch sind die Kosten Ihrer Teilnahme für Ihr Ressort (Eintrittskarten, Verpflegung, etc.)?

wie viele Personen aus Ihrem Ressort haben Sie begleitet und wie hoch waren

die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgte die An- und Abreise und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgte die Abrechnung der dadurch angefallenen Überstunden und wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten?

welchen Vorteil zog die österreichische Bevölkerung aus Ihrer Teilnahme?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Stefan Markowitz'. To its right, there are several other signatures, including one that looks like 'H. Leifriedl' and another that is more cursive and less legible. The signatures are scattered across the lower half of the page.